

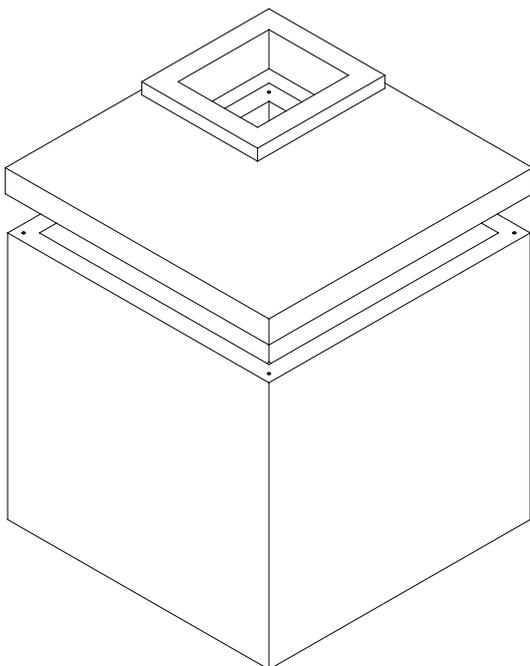
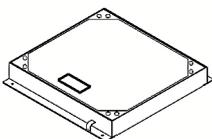
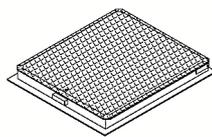
Universalschächte

als Kompaktschacht

Beton: C 35/45 DIN EN 1992-1 mit hohem Wassereindringwiderstand

Bemessen nach DIN Fachbericht 101 für Einwirkungen aus:

- Fußgängerverkehr (außergewöhnlich max. 40 kN Radlast)
 - Straßenverkehr (max. 100 kN Radlast bzw. 120 kN + 9 kN/m²)
 - Flugbetriebsflächen (300 kN Radlast)
- DIN 4085 - Berechnung des Erddrucks



Hinweis			
Länge	20,00 m		
Breite	3,00 m bis (4,00 m = Überlänge)		
Höhe	3,40 m		
Gewicht	60 to		
Empf. Bauteilstärken* gemäß Verkehrslasten des DIN Fb 101			
	begehbar	befahrbar	Flugzeugbetrieb
Wände	16 cm	16- 18 cm	18- 20 cm
Decke	16 cm	20- 25 cm	25- 35 cm
Sohle	16- 20 cm	20 cm	20- 30 cm

Hinweis

* Bei den Expositionsklassen XD1- XD3 sowie XF2 und XF4 erhöhen sich die Bauteilstärken aufgrund der höheren Betondeckung um ca. 4 cm.

Betonteile

- 1 Stück rechteckiges oder mehreckiges Schachtunterteil, Bodengefälle zur Wasserfangmulde
- 1 Stück Schachtdecke, Schachthals und Einstiegsöffnung nach Wunsch
- Horizontale Dichtung der beiden Schachtteile mit 2 Gummiprofilen
- Zusätzliche Mörtelfuge für befahrbare Schächte
- Verschiebesicherung durch 4 Dorne

Schachtabdeckung

- Klasse A 15 (Verkehrsflächen für Fußgänger, Radfahrer und z.B. Grünflächen)
- Klasse B 125 (Gehwege und PKW- Parkflächen, tagwasserdicht, feuerverzinkt oder in V2A)
- Klasse D 400 (Fahrbahnen von Straßen und Parkflächen, tagwasserdicht)

Schachtleiter

Steigleiter mit Einstieghilfe nach DIN EN 14396, feuerverzinkt oder VA- Material. Alternativ sind auch Steigbügel möglich.

Be- und Entlüftung

Hauben in V2A- Ausführung. Belüftungsrohr im Schacht aus PVC- Material mit 1 Rohrschelle, V2A, gehalten. Mögliche Größen: DN 150 und 200 mm. Eine seitliche Be- und Entlüftung ist ebenfalls möglich.

Rohrdurchführungen oder Aussparungsfenster

Rohrdurchführungen werden bauseits nach dem Verlegen der Leitungen mit einer Gummimanschette wasserdicht geschlossen. Muffen für Kabelschutzrohre sämtlicher Fabrikate möglich.